

Presseinformation

Magdeburg, den 28. März 2022

Seite 1 von 2

Spende: Kinderhospiz der Pfeifferschen Stiftungen freut sich über Unterstützung durch snt-regiocom

Das Kinderhospiz der Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg freut sich über eine großzügige Spende der snt-regiocom Customer Care SE. Christian Gottelt, Standortleiter in Magdeburg, übergab den Scheck in Höhe von 3.400 Euro am 16.03.2022 an die Pfeifferschen Stiftungen.

Mitarbeiter der Firma snt-regiocom Customer Care SE am Standort Magdeburg hatten im Rahmen eines mehrwöchigen Benefizlaufs Spendengelder gesammelt, die von der Geschäftsführung schließlich auf die endgültige Summe aufgestockt wurde.

»Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung. Sie hilft uns dabei, die betroffenen Kinder sowie deren Eltern und Geschwister auch weiterhin auf ihrem schweren Weg zu begleiten«, sagte Hanna Klingenberg von den Pfeifferschen Stiftungen bei der Übergabe in Magdeburg.



Scheckübergabe: Standortleiter Christian Gottelt und Hanna Klingenberg von den Pfeifferschen Stiftungen
Foto: Anja Failla

Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau

Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.org | Telefon +49 391 8505 317

www.pfeiffersche-stiftungen.de

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten

Ansprechpartner für die regiocom-Gruppe:

Michael Maack (Kommunikation)

+49 160 97098417

michael.maack@regiocom.com

www.regiocom.com

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit etwa 1.800 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit mehr als 500 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Kinderzentrum (50 Prozent Beteiligung).